

Implantatversorgung im Unterkiefer

Kaum eine andere Versorgung bietet unseren Patienten heute dasselbe Maß an Komfort und Lebensqualität wie das Zahnimplantat: Auf Grund ihrer zahlreichen funktionalen und ästhetischen Vorzüge gelten Implantate heute als Zahnersatz der Extraklasse. Allerdings ist gerade diese hohe Einstufung dafür verantwortlich, dass Implantate noch allzu oft als unerschwingliche Luxusartikel erscheinen.

► **Marc Gierich**

Der folgende Fall zeigt die einfache und zugleich sehr wirtschaftliche Versorgung eines zahnlosen Unterkiefers mit Implantaten – eine Vorgehensweise, die auch für Implantologie-Einsteiger einen Weg darstellt, den Patienten sehr erfolgreich zu versorgen.

Ausgangssituation

Der 68-jährige Patient stellte sich in unserer Praxis mit dem Wunsch nach einer

hochwertigen Versorgung seines zahnlosen Unterkiefers vor. Haltbarkeit, Tragekomfort und der Erhalt von Lebensqualität waren seine wichtigsten Anliegen, weshalb er sich für eine implantatgetragene Unterkieferprothese entschied. Die standardmäßige Versorgung mit vier Implantaten lehnte der Patient allerdings aus finanziellen Gründen ab. Unter Berücksichtigung des eingeschränkten finanziellen Spielraumes und zur Errei-



Abb. 1: Präoperativer Ausgangsbefund.

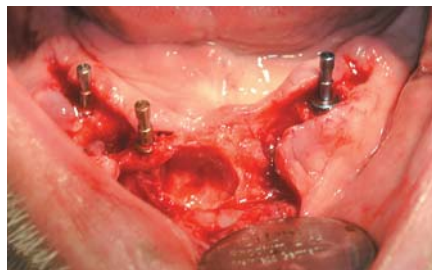


Abb. 2: Einbringung von Parallelisierungspfosten OP in situ.

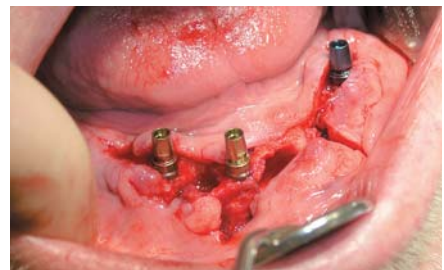


Abb. 3: Eingebraachte Implantate.



Abb. 4: Postoperatives OPG.



Abb. 5: Zustand eine Woche nach der OP.



Abb. 6: Zustand nach Freilegung, Versorgung mit Gingivaformern.